

**Samstag - 18. April 2015 - 16 Uhr**

***"Bonnamagus" - ein keltisch-römisches Dorf auf dem Campus Poppelsdorf***

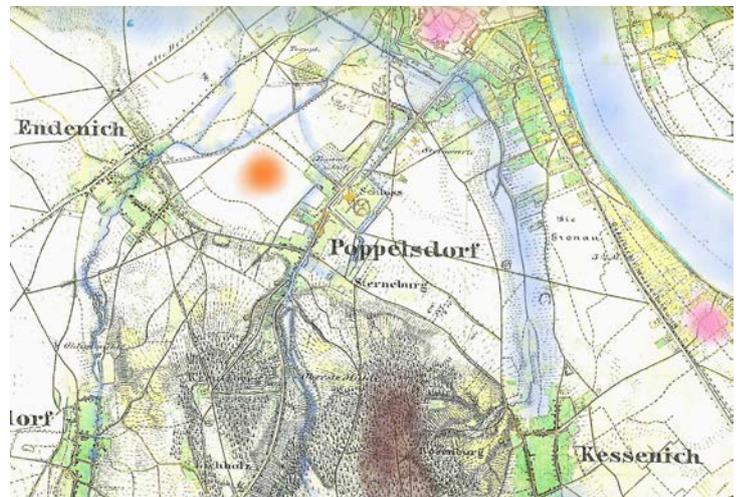
**Darstellung neuester Funde zur Bonner Vorgeschichte**

Vortrag mit anschließender Führung - Prof. Wolfgang Alt

Ort: Parterre des **Bibliotheksgebäudes (ULB)** in der **Nussallee 15a**

Die jüngsten archäologischen Grabungen auf den landwirtschaftlichen Versuchsfeldern des *Campus Poppelsdorf*, wo derzeit die Neubauten der Universität entstehen, haben überraschende Funde aus der **Eisen- und Römerzeit** erbracht.

Zusammen mit bisherigen Funden ab dem **Jungneolithikum** um 4000 v. Chr. bis zur späten Latène-Zeit, sowohl im Bonner Innenland als auch entlang des Rheins (Bonn-Zentrum, -Castell und Regierungsviertel), lassen sich nun durch weitere Analysen alter Karten einige wichtige Fragen zur Bonner Vorgeschichte neu beantworten:



*Ausschnitt aus der Preußischen Kartenaufnahme von 1845*

- Von wo aus stieg man vor 6000 Jahren auf den **Venusberg**?
- Was sind die ältesten **Handelswege** im Bereich Bonn?
- Wohin mit dem vielen **Wasser** im Bonner Südwesten?
- Wie verlief die Reuterstraße als '**Reiterweg**' weiter Richtung Eendenich?
- An welcher Stelle wurden die christlichen Soldaten **Cassius und Florentius** ermordet?

Aufgrund der Befunde kann rekonstruiert werden, dass zwischen den Ausläufen des Poppelsdorfer und des Eendenicher Bachs (kurz 'Melb' und 'Leng' genannt) eine kleine ländliche Siedlung bestand, die um 500 v. Chr. wohl von Kelten gegründet wurde (daher auch der erfundene Name "*Bonnamagus*") und später unter den Römern bis 150 n. Chr. bewohnt war - mit einer 'Villa rustica' und einem kleinem 'Templum'.



Naher der Wohnhäuser, Ställe und Speicher befanden sich (Abfall-)Gruben, einige Brunnen, Wassergräben sowie auch ein Weg durch das Dorf.

*Rekonstruiertes Keltendorf (Foto außen am Rhein. Landesmuseum)*

\*\*\*\*\*

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt ohne Haftung des Vereins.

**Vorsitzender: Christian Kleist, Rochusstr. 263, 53123 Bonn. Tel: 0170-5245697**

Das Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, ist geöffnet Mi 9<sup>30</sup> - 11<sup>00</sup> und Do 14<sup>30</sup> - 16<sup>30</sup> außer Schulferien.